

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

1. Februar 1988: SF DRS zeigt den Spielfilm «Die schwarze Perle»

An diesem Montag zeigt das Schweizer Fernsehen DRS den Schweizer Spielfilm «Die schwarze Perle» von Ueli Mamin aus dem Jahr 1986.

Der 30-jährige Profigolfer Robi Schwarz (Max Rüdlinger) kehrt nach einem langen Auslandsaufenthalt in die Schweiz, nach Interlaken, zurück. Er verdient sein Geld als Taxifahrer und sucht für sich und seine Katze eine Wohnung, obwohl er nicht weiss, ob er überhaupt in seinem Heimatort bleiben will. Dazu überreden möchte ihn der Jugendfreund Kari (Carlo E. Lischetti), ein bodenständiger Hotelier mit Familie und Geliebter. Robi soll Manager in Karis Hotel Savoy werden und bei dem Kleinen Götti sein. Grosses wird sich in dem Touristenort tun: Olympische Spiele sollen hier dereinst abgehalten werden. Den einsamen Träumer Robi kümmern solche Pläne wenig. Er ist zu sehr mit sich selbst und seiner Lage als Rückkehrer beschäftigt. Mehr aus Scherz bewirbt sich Robi um eine grosse Altstadtwohnung, und überraschend bekommt er sie. Die bisherige Mieterin, Silvia (Agnes Dünneisen), geht ins Ausland, weil sie eine neue Umgebung, neue Menschen kennenlernen will. Ihre Begegnung mit Robi löst bei beiden eine Verwirrung der Gefühle und Zweifel an den eigenen Absichten aus. Soll Silvia hierbleiben - soll Robi mit ihr gehen - sollen beide ihren Weg fortsetzen? Beide wissen nicht, wie sich entscheiden, und nur Kari wettet eine Kuh darauf, dass Robi bald wieder abreisen wird.

Der Schweizer Regisseur Ueli Mamin hat sechs Jahre in London gelebt und dort die National Film School besucht und abgeschlossen. Nach verschiedenen Arbeiten an Kurzfilmen als Kameramann, Autor, Regisseur und Cutter ist der 1986 entstandene Dialektfilm «Die schwarze Perle» sein Erstlingswerk als Filmregisseur.